

Dresden

Donnerstag, den 29. Juni

Feriensonderzüge 1933

Infolge ungenügender Befehlung sieht sich die Reichsbahndirektion Dresden zu ihrem Besten veranlaßt, folgende Feriensonderzüge zu stellen:

Zahlen vom Großflugtag

Am vergangenen Sonntag wurden anlässlich des R.E.-Großflugtages in Dresden etwa 140 000 Personen, teils mit Straßenbahn, teils durch Kraftautobusse, nach dem Flugplatz befördert.

Um eine glatte Abwicklung des Verkehrs zu ermöglichen, wurden den verschiedenen Verkehrsmitteln getrennte An- und Abfahrtswege zugeteilt.

Was sich über Nacht ereignete

In einer im ersten Stock befindlichen Wohnung eines Hauses in der Melanchthonstraße brach am Mittwochabend auf unerwartete Weise Feuer aus.

In der Oesterreicher Straße, Ecke Tauerntstraße, stieß ein Motorradfahrer mit einem Auto zusammen. Er mußte mit schweren Verletzungen dem Johannstädter Krankenhaus zugeführt werden.

Die Polizei berichtet

Vor einigen Tagen wünschte ein Unbekannter in einem Musikaliengeschäft in der Biegelstraße eine Original-Hopfenlage, Baujahr um 1700, zu kaufen.

Im Ausstellungsgelände sind in der Zeit vom 6. bis 20. Juni 70 am rote Rosenmatten im Werte von etwa 200 RM. und verschiedene Werkzeuge gestohlen worden.

Weiter wurden von einem Tafelwagen in den inneren Straßen der Stadt ein Karton mit 18 Stück Waschkübeln und ein Paket mit 88 Damenhandtaschen von Kollidieren entwendet.

In der vergangenen Nacht wurden durch Einbruch in die Geschäftsräume des 'Gemeinnützigen Vereins', Sellergasse, ein arthrer Geldbetrag und circa 180 Schachteln Zigaretten, 6er- und 10er-Packungen, der Marken 'Papergold' und 'Zrommler' erlangt.

h. Für eine 'Karl-Helferich-Straße'. Das Reichsbanner 'Schwarz-Weiß-Rot' hat an den Rat zu Dresden die Anregung gegeben, eine Straße in Dresden 'Karl-Helferich-Straße' zu benennen.

h. Englische Sportflieger in Dresden. Wie erst jetzt bekannt wird, landeten am Montagabend auf dem Flugplatz zu Dresden drei englische Doppeldecker.

h. Grauenhafter Fund. Untweit vom Waldrande wurde an einem Abhänge des Borsberges bei Pillnitz die Leiche eines ungefähr 50 Jahre alten Mannes gefunden.

Protestschrei gegen Versailles

Gewaltige Kundgebung auf dem Adolf-Hitler-Platz

Verailles — ein schwarzer Tag in der Geschichte des deutschen Volkes. 14 Jahre ist es her, seit sich sogenannte Deutsche gefunden hatten, ihren Namen unter ein Diktat der Feinde zu setzen.

Protestkundgebung gegen Versailles

alle Volksgenossen aufgerufen. Und sie waren gekommen. Viele Tausende umschürten den Adolf-Hitler-Platz.

Vizepräsident des Landtages, Cuno Meyer

das schlichte, nur mit der Dakenkreuzfahne geschmückte Rednerpult, zu seiner Ansprache.

Mitten im Rauschen der Fahnen des neuen Deutschlands stehe man einen Augenblick still, senke die Fahne und denke eines Tages, der Deutschland die Schmach eingebracht habe.

so scharten sich diese Leute um den einen Mann als Kämpfer und Kameraden. So sei diese Bewegung gewachsen.

14 Jahre Kampf gegen Hoh, Vög, Verleumdung, gegen Niedertracht und Gemeinheit

heute sei der neue Staat da und an seiner Spitze der verehrungswürdige Führer, der schon 1914—1918 die deutsche Armee rühmlich geleitet habe.

Es sei tatsächlich so, daß das Volk all das Geschehen noch gar nicht begriffen habe. Tausendjährige Geschichte und die Einheit eines Reiches liege hinter uns.

Einkehr zu halten am Tage von Versailles

Wenn man hinausblinde ins deutsche Vaterland, so sehe man wieder deutsche Jugend marschieren, nicht getrennt als Arbeiterjugend, als Stahlhelmjugend, sondern als deutsche Jugend.

Zukunft glauben lernen und zum Trost gerade am Abend von Versailles dem Führer Adolf Hitler unseren Gruß senden.

Gewaltig klang das dreifache Sieg-Heil hinaus in die Nacht, wichtig lebte das Deutschlandlied ein.

Die Kundgebung wird geschlossen. Ein jeder nimmt die zu Herzen gehenden Worte Cuno Meyers mit heim und es wird in jedem Deutschen die Hoffnung wach geworden sein.

Kundgebung der Studentenschaft

Auch in diesem Jahre veranstaltete die Dresdner Studentenschaft vor der Technischen Hochschule am Bismarckplatz eine Kundgebung gegen den Schmachfrieden von Versailles.

Die Volkszählung in Dresden

Am 16. Juni: 742 989 Personen ortsanwesend

Die wir vom Statistischen Amt der Stadt Dresden erfahren, hat die kürzlich auf Anordnung des Reiches durchgeführte Volkszählung ergeben, daß am 16. Juni 1933 die ortsanwesende Bevölkerung 742 989 Personen betrug.

Von den Bewohnern von Dresden-Stadt waren 298 122 männlichen und 344 815 weiblichen Geschlechtes.

Beseitigung des Elendsviertels

Aus der letzten Sitzung des Dresdner Gemeinderates wird folgendes mitgeteilt: Die Stadtverordneten hatten den Rat um systematische Unterfuchung aller Altbauwohnungen und Beseitigung von Elendsvierteln ersucht.

umfanglichen Arbeiten der Stadtverwaltung in dieser Richtung Kenntnis zu geben. Aus dem Bericht geht hervor, daß die Schiedsstelle für Haushaltung in ihrer Tätigkeit von Mitte 1928 ab in etwa 11 300 Altwohnungsgrundstücken (das sind mehr als 50% aller Dresdner Altwohnhäuser) die Erhaltung von mehr als 20 000 Altwohnungen durch Zwangsverfügung oder Rithilfe von Darlehn aus Steuermitteln betrieben hat.

h. Sommerfest der Studentenschaft

Die Dresdner Studentenschaft feiert ihr traditionelles Sommerfest, um ihre Wohltätigkeitsleistungen wieder etwas finanzkräftiger gestalten zu können, am Sonntag, dem 8. Juli (Beginn 18 Uhr), in den Räumen und im Garten des Studentenbauwerks, Romsenstr. 13.

h. Straßenbahnarbeiten

Wegen Oberleitungsarbeiten zwischen Pirnaischer Platz und Schlageterplatz wird in der Nacht zum Freitag den 30. Juni von 2 30 bis 4 30 Uhr das Stadtinnere stromlos gemacht.

h. Schluß der Ernte

In der Bekämpfung der immer mehr überhand nehmenden Felddiebstähle bis zur Beendigung der Ernte jedes nicht berechtigte Vertreten der Fluren außerhalb der öffentlichen Wege und Straßen, also auch das unbefugte Begehen der sogenannten Feld- und Wirtschaftswegen in den Zeiten zwischen 18 Uhr abends und 8 Uhr morgens sowie zwischen 12 Uhr mittags und 14 Uhr nachmittags verboten.

h. Dresdner Reichswehrsoldat in Otzig tödlich verunglückt

Der Reichswehrangehörige vom Reiter-Regiment 12 in Dresden, Rudl Gräsel, fiel mit seinem Kleinstkraftwagen mit dem Personenkraftwagen eines Geschäftsmannes aus Rbin zusammen.

am 1. und 2. Juli seine 50. Jubelfeier in würdiger Form. Mit diesem Jubiläum wird der 8. Geburtstag des Hauses Sachsen im Bunde deutscher Marine-Vereine verbunden.

h. Der Verein Deutsche Marine Dresden

begeht am 1. und 2. Juli seine 50. Jubelfeier in würdiger Form. Mit diesem Jubiläum wird der 8. Geburtstag des Hauses Sachsen im Bunde deutscher Marine-Vereine verbunden.

Dresden-West

Dr. Planen. Die Sektion Planen der NSDAP.

hatte für Dienstag zu einer Pflichtmitgliederversammlung nach dem Bekend eingeladen. Der Saal war dicht gefüllt.

Dr. Cotta. Gaskpredigten in der Heilandskirche.

Am Sonntag fand in der Heilandskirche die erste Gaskpredigt statt. Pfarrer Gotthard Ederi aus Pirna hatte seiner Predigt das Gleichnis 'Dem großen Abendmahl' zur Grunde gelegt.